**Sprachregelung hohe Fallzahlen 24.07.2020**

Die Zahl der neu übermittelten Fälle ist am Freitag, 24.07.2020 mit 815 deutlich höher als in den Vortagen. Der Zuwachs ist in vielen Bundesländern zu beobachten, mehr als 60% der neu übermittelten Fälle sind jedoch auf Anstiege in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg zurückzuführen. Bundesweit gibt es viele kleinere Geschehen in verschiedenen Landkreisen, die in unterschiedlichen Zusammenhängen stehen, z.B. größeren Feiern im Familien- und im Freundeskreis, Freizeitaktivitäten, Arbeitsplätzen, aber auch in Gemeinschafts- und Gesundheitseinrichtungen. Hinzu kommt, dass COVID-19-Fälle zunehmend unter Reiserückkehrern identifiziert werden.

Diese Entwicklung ist sehr beunruhigend und eine weitere Verschärfung muss unbedingt vermieden werden. Das wird nur gelingen, wenn sich die gesamte Bevölkerung weiterhin engagiert, z.B. indem sie Abstandsregeln konsequent einhält, Innenräume lüftet, Mund-Nasen-Bedeckung korrekt trägt und Hygienemaßnahmen praktiziert.